

Innovative Transportsysteme

Vorfahrt für die Schiene



Für die einen hat der 1. Februar 1983 die langersehnte Bestätigung hoffnungsvoller Planungen gebracht. Für andere ist es ein Tag, an dem mit einem „Heiligtum der kanadischen Geschichte gebrochen wird“.

Für alle in irgendeiner Weise mit dem kanadischen Verkehrssystem verbundenen Kanadier aber ist dieser 1. Februar 1983 eine Wendemarke.

In Winnipeg wurde um 9.00 Uhr Ortszeit durch Verkehrsminister Jean-Luc Pepin eine neue Ära verkündet. Am Ende jahrelanger Studien und Diskussionen legte Pepin an diesem Morgen eine Konzeption zur Ausdehnung und radikalen Modernisierung des westkanadischen Eisenbahnsystems vor, die sich für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Kanadas als folgenreich erweisen wird.

Innerhalb der nächsten zehn Jahre werden insgesamt 16,5 Milliarden Dollar in dieses Verkehrssystem investiert werden, damit Kanada seinen wachsenden Verpflichtungen gegenüber ausländischen Rohstoffabnehmern nachkommen kann. Getreide, Kohle, Kalisalze, Forstprodukte und andere überwiegend Massengüter sollen, mehr als schon heute, den großen Verschiffungshäfen zugeführt werden.

Das Modernisierungsprogramm wird – auf landesweiter Basis – Arbeitsplätze in einem Umfang von 375 000 Mannjahren sichern und damit Kanada weltweit zu einem der wichtigsten Produzenten neuer Transportmittel machen.

Schon heute ist Kanada, im Vergleich zur Bevölkerungszahl, das eisenbahnintensivste Land im Kreis westlicher Industriestaaten. Das Streckennetz der einzelnen kanadischen

EXPO '86



Alle Wege sollen nach Kanada führen, wenn vom 2. Mai bis 13. Oktober 1986 in Vancouver an der kanadischen Pazifikküste „Expo '86“, die erste Weltausstellung des Transportwesens, die außerhalb von Europa stattfindet, ihre Tore geöffnet hat. Ausgerichtet von der kanadischen Bundesregierung und der Provinzregierung von British Kolumbien soll hier in Vancouver, auf einer Ausstellungsfläche von 52 ha, alles gezeigt werden, was sich unter dem Motto der Weltausstellung „Der Mensch in Bewegung“ subsummieren läßt.

Die Bandbreite der „Expo '86“ reicht von einem Treffen der großen Segelschiffe der Welt bis zur modernsten Transporttechnologie. Man rechnet schon heute mit über 30 teilnehmenden Nationen.



Foto: CP Rail

Besonders im Gebirge ist Kanadas Schienennetz erweiterungsbedürftig.

Eisenbahngesellschaften übertrifft die kombinierte Länge derjenigen der Bundesrepublik Deutschland und Japans.

An Tonnenkilometern bewältigen Kanadas Eisenbahner dreimal so viel wie die der Deutschen Bundesbahn. Mit der geplanten Kapazitätserweiterung geht eine technologische Revolution einher, die auch im Weltmaßstab neue Wertvorstellungen erzeugen wird. Damit erhalten ganze Wirtschaftszweige Kanadas entscheidend neue Impulse. Sie verbessern ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit und werden Kanada zu einem der bedeutendsten Anbieter moderner Transportmittel machen.

Die Hersteller von Lokomotiven und Waggons, die Entwickler neuer Maschengutumschlagseinrichtungen, die Produzenten elektronischer Steuer- und Kontrollsysteme, sie alle sehen sich einer großen organisatorischen, technischen und finanziellen Herausforderung gegenüber.

Die sich jetzt abzeichnende Entwick-